

Kulturkonzeptentwicklung Stadt Dülmen. Stand: 25.9.2015

Ausgangsfrage:

Welche Handlungsempfehlungen werden wie umgesetzt und inwiefern sind die Maßnahmen geeignet, die kulturpolitischen Ziele zu erreichen?

Ziel	Handlungsempfehlung	Mögliche/geplante Maßnahmen	Notiz	Stand	Weitere Schritte
„Die Kreativität der Kinder und Jugendlichen durch Wertschätzung und ein altersgemäßes und attraktives Kultur- und Teilhabeangebot fördern.“	Das Kulturteam soll im Kulturausschuss besonders über Kinder- und Jugendkultur berichten. (2)	<ul style="list-style-type: none"> Der FB 51 wird einmal im Jahr eingeladen im <u>Kulturausschuss</u> zum Thema „Kinder- und Jugendkultur“ in der „Neuen Spinnerei“ sowie über die gemeinsamen Projekte mit dem FB 4 zu berichten 	<ul style="list-style-type: none"> Zielgruppe der Maßnahme: Politik, Öffentlichkeit (=Außendarstellung) Die Präsentationen sollen in Zukunft zu einem fixen Termin in die Tagesordnung Eingang finden 	Geplant für 3.12.2015	
	Ergänzende Maßnahme des Kulturbüros	<ul style="list-style-type: none"> Darstellung des Bereiches Kinder- und Jugendkultur auf der Homepage des Kulturbüros 	<ul style="list-style-type: none"> Zielgruppe: Öffentlichkeit, Jugendliche 	Umgesetzt	
„Kultur wird auch als Experimentierfeld begriffen, in dem kreative, innovative und auch riskante Projekte gefördert werden.“	Das Kulturteam soll beauftragt werden, einen Kinder- und Jugendtag ins Leben zu rufen (21)	<ul style="list-style-type: none"> Weiterentwicklung der „Kulturrucksackangebote“ auch über die Landesförderung hinaus zu einem Kinderkreativtag/-camp oder ähnlichem Gemeinsame Teilnahme und Organisation der „Nacht der Jugendkultur“ (jährlich im September) 	<ul style="list-style-type: none"> Zielgruppe der Maßnahmen: Kinder und Jugendliche Öffentlichkeit (Abschlussveranstaltung) KEINE Veranstaltung für Kinder und Jugendliche gemeinsam, da die beiden Gruppen zu unterschiedlich sind! 	1. Planungstreffen hat stattgefunden, erste Projektideen wurden entwickelt	Detailplanung folgt Umsetzung 2016
„Die Kreativität der Kinder und Jugendlichen durch Wertschätzung und ein altersgemäßes und attraktives Kultur- und Teilhabeangebot fördern.“					
„Allen Kindern und Jugendlichen – unabhängig von sozialer, örtlicher und ethnischer Herkunft – die Teilhabe an Kultur- und Bildungsangeboten ermöglichen.“	Ergänzende Maßnahme des Kulturbüros	<ul style="list-style-type: none"> Alle Kinder im Alter von 4 Jahren werden per <u>Brief</u> persönlich über das Angebot des Kulturbüros informiert und erhalten das <u>Kinderprogrammheft</u> direkt nach Hause geschickt 		Umgesetzt	
		<ul style="list-style-type: none"> ALT: Vorschulkinder aller Dülmener Kindergärten können einmal pro Kindergartenjahr zu <u>vergünstigten Preisen</u> die Veranstaltungen als Gruppe besuchen. (Auf Wunsch können sie Material zur Vor- und Nachbereitung erhalten, ein Meet&Greet mit dem Theater machen oder einen BackstagePass bekommen.) Jeder Kindergarten hat die Möglichkeit für eine Kinderveranstaltung/Saison vergünstigte Karten zu erhalten., sofern die Kinder sich über den Kindergarten anmelden. 	Nach Rücksprache mit den Kindergärten wurden die Maßnahme abgeändert	Umgesetzt	
		<ul style="list-style-type: none"> Freie Kartenkontingente an die „Dülmener Tafel“ geben. 	Nach Rücksprache mit der Dülmener Tafel ist eine Umsetzung leider nicht möglich (s. Vermerk)	Nicht umgesetzt	
„Regelmäßige Organisation eines jährlichen Kulturforums/ einer jährlichen Kulturkonferenz mit dem Ziel des Austauschs, der Vernetzung, der Kommunikation und der Kooperationen.“	Das Kulturteam soll beauftragt werden, regelmäßig eine Kulturkonferenz auszurichten (15)	<ul style="list-style-type: none"> Durchführung einer <u>Kulturkonferenz</u> 		Geplant für Frühjahr 2016	Herbst 2014: Festlegung des Termins und des Inhaltes in Abstimmung mit der Ehrenamtskordinatorin Detailplanung folgt
„Intensivierung und Institutionalisierung der Zusammenarbeit zwischen Kultur und Kindertageseinrichtungen und Schulen; Außerschulische kulturelle Lernorte entwickeln/nutzen und an die Curricula anbinden.“	Das Kulturteam soll beauftragt werden, Kooperationen zwischen Schulen und außerschulischen Lernorten zu initiieren. (14)	<ul style="list-style-type: none"> Hier müssen ganz neue Ideen und Projekte in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Einrichtungen und Fachbereiche entwickelt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Denkbar: Projekte in und mit den OGSn., Projekt Kulturscouts: http://kulturscouts-owl.de/?page_id=65 oder ähnliches 	geplant	Betroffene Fachbereiche zum Gedankenaustausch einladen. Erweiterung der Arbeitsgruppe auf alle Bildungseinrichtungen

			<ul style="list-style-type: none"> • „Kultur&Schule“ im Rahmen der Möglichkeiten weiter entwickeln und in höherem Maße steuernd eingreifen • Einbindung der Dülmener Lernorte in die pädagogische Landkarte des LWL: http://www.lwl.org/paedagogische-landkarte/LernortFinden 		Recherche nach guten Projektideen und Entwicklung eigener Projekte
„Ehrenamtliche Arbeit und bürgerschaftliches Engagement auf dem Gebiet der Kultur wertschätzen und würdigen und angemessene Rahmenbedingungen schaffen.“	Die Verwaltung soll beauftragt werden einen "Tag des Ehrenamtes" auszurichten.		<ul style="list-style-type: none"> • Seit dem 1. Juli hat die Stadt Dülmen mit Frau Streyl eine Ehrenamtsbeauftragte, die sich in Zukunft um die Belange der bürgerschaftlich Engagierten kümmern wird. Zu ihren Aufgaben werden die genannten Handlungsempfehlungen gehören. Der FB 412 hat ihr in ersten Gesprächen Unterstützungs- und Kooperationsbereitschaft signalisiert. 	Begonnen, erste Gespräche wurden geführt	Intensivierung der Zusammenarbeit ist beabsichtigt
	Die Verwaltung soll beauftragt werden die Ehrenamtskarte einzuführen und dabei spezielle Vorteile für Jugendliche berücksichtigen.				
	Die Verwaltung soll den Ansprechpartner für Ehrenamtliche bekannter machen.				
	Die Verwaltung soll beauftragt werden, den tatsächlichen Unterstützungsbedarf ehrenamtlich Tätiger zu ermitteln.				
	Die Verwaltung soll Veranstaltungsformate entwickeln, durch die ehrenamtlich Tätige qualifiziert werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Schulungsangebote (Veranstaltungsorganisation, Pressearbeit, Rechte und Pflichten, Haftung) • Informieren über weitere Angebote bei der VHS, der FBS, Dritter usw. über die Homepage 	<ul style="list-style-type: none"> • In Kooperation mit der VHS und FB 52 	begonnen	
„Dülmen wird als kulturelles Zentrum der Region entwickelt und angenommen.“ „Information und Kommunikationsmöglichkeiten über das Kulturleben und die Bildungsangebote verbessern.“	Eine Projektgruppe unter Mitwirkung des Kulturteams soll ein Konzept erarbeiten, um die digitalen Präsentationsmöglichkeiten der Kulturschaffenden bzw. des kulturellen Angebotes zu verbessern/ Das Kulturteam soll beauftragt werden, einen digitalen "kulturellen Stadtplan" zu entwickeln (3)	<ul style="list-style-type: none"> • Umgestaltung der Homepage • Evtl. Integrieren eines „Stadtplans“ 	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Treffen hat bereits stattgefunden • Informationsaustausch per Mail • 2. Treffen: Digitaler Stadtplan: Was soll der können? Was kostet das? 	Begonnen Homepage wird nach und nach neu gestaltet. Ein großer Teil wurde bereits neu strukturiert und um fehlende Inhalte ergänzt	2. Treffen nach den Sommerferien Fertigstellung Homepage: 2. Halbjahr 2015
„Dülmen wird als kulturelles Zentrum der Region entwickelt und angenommen.“	Das Kulturteam soll gemeinsam mit Dülmen Marketing ein Konzept zur touristischen Vermarktung kultureller Highlights erarbeiten. (5)	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption touristischer „Pakete“ gemeinsam mit Dülmen Marketing 	<ul style="list-style-type: none"> • Neubesetzung der Geschäftsführung bei Dülmen Marketing abwarten 	Nicht begonnen	
„Kultur wird auch als Experimentierfeld begriffen, in dem kreative, innovative und auch riskante Projekte gefördert werden.“	Das Kulturteam soll beauftragt werden gemeinsam mit Dülmen Marketing die Nutzung von Freiflächen und Leerständen für kulturelle Zwecke zu prüfen und Kontakte zwischen Besitzern und Kulturschaffenden herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Hier muss in Kooperation mit Dülmen Marketing, dem Fachbereich Wirtschaftsförderung und den Kulturschaffenden ein neues Projekt erarbeitet werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Neubesetzung der Geschäftsführung bei Dülmen Marketing abwarten 	Nicht begonnen	KiD, Marketing und WiFö einladen Projektideen entwickeln
„Kultur wird auch als Experimentierfeld begriffen, in dem kreative, innovative und auch riskante Projekte gefördert werden.“	Das Kulturteam soll beauftragt werden, ein Konzept für die Errichtung eines zentralen Kulturhauses zu erarbeiten.		<ul style="list-style-type: none"> • Bestandserfassung • Erfassung möglicher Altbauten und Freiflächen • Verschiedene Beispiele recherchieren, besuchen und Übertragbarkeit auf Dülmen 	Begonnen (Bestandserfassung)	

			überprüfen		
<p>„Kultur wird auch als Experimentierfeld begriffen, in dem kreative, innovative und auch riskante Projekte gefördert werden.“</p> <p>„Neben geschätzten und bewährten Angeboten auch kulturelle Experimente ermöglichen, Vielfalt der Kultur sichern.“</p> <p>„Anreize für freie Kulturarbeit und für Talentförderung geben.“</p>	Das Kulturteam soll beauftragt werden, die städtischen Kulturförderungsrichtlinien zu überarbeiten und dabei eine systematischen Kulturförderung zum Ziel haben.	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung Förderrichtlinien • Herausgabe eines Infoflyers „Wir fördern Kultur“ • Nachwuchspreis/ Jugendkulturpreis (?) • Weiterentwicklung der Kulturplakette 		Begonnen	Neufassung der Förderrichtlinien bis Nov. 2015
	KID soll sich um die Gründung einer Kulturstiftung oder die Erweiterung einer bestehenden Stiftung bemühen.	<ul style="list-style-type: none"> • Förderschwerpunkt „Kultur“ 		Begonnen: erste Gespräche wurden geführt	
	Das Kulturteam soll Kulturschaffende zu Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten von überregionalen Einrichtungen (LWL, Kulturbüro Münsterland, Land NRW) beraten.	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Flyers • Online stellen 		Begonnen im Rahmen der Homepageumgestaltung	
Kommunikation und Vernetzung	Die Verwaltung (Kulturteam, Pressestelle, Referentin BM) soll eine Interkommunale Kulturkonferenz (Kreise Coesfeld und RE) initiieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturämter der anderen Kommunen einladen und Kooperationsmöglichkeiten besprechen 		Geplant für Anfang 2016	
		<ul style="list-style-type: none"> • Kreiskulturkonferenz initiieren 		Angefragt beim Kreis Coesfeld	
	Ergänzende Maßnahme des Kulturbüros	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an kreis- oder münsterlandweitere Kooperationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Münsterland Festival • Soundseeing • Trompetenbaum und Geigenfeige • Kulturakademie MSL • Usw. 	<ul style="list-style-type: none"> • Oktober 2015 • September 2015 	
Kultur sichtbarer machen...	Ergänzende Maßnahme des Kulturbüros	<ul style="list-style-type: none"> • Imagebroschüre „KulturStadt Dülmen“ • Bericht des Kulturbüros • „Neue“ Homepage und die Änderungen, die es darauf zu finden gibt über die Medien bekannt machen • Das neue Kulturprogramm gebündelt in die Zeitung bringen • Infopoint o.ä. am Marktplatz 	<ul style="list-style-type: none"> • --> Betrifft kommunale Einrichtungen und freie Szene • --> Kulturbüro • --> Betrifft kommunale Einrichtungen und freie Szene • --> Kulturbüro (freie Szene) • kommunale Einrichtungen und freie Szene 	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht begonnen • Geplant für Anfang 2016 • Nicht begonnen • Umgesetzt • Nicht begonnen 	<p>Weitere Umsetzung: laufend</p> <p>Gemeinsames Treffen mit KiD wünschenswert</p>